

Verpfändungsgesuch einer Schiffahrtsunternehmung

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft in Zürich stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihr neues Motorschiff «Säntis» im Sinne von Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im 1. Rang zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Darlehens von 500 000 Franken zur teilweisen Finanzierung des vorerwähnten Motorschiffes.

Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 13. September 1957 schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. August 1957.

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement
Rechtswesen und Sekretariat

3413

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Rententabellen

gemäss Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946, gültig ab 1. Januar 1957. 8. Auflage, April 1957, in deutscher und französischer Sprache. Preis pro Exemplar Fr. 1.—. Bestellungen sind an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten.

3355

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Vierte AHV-Revision:

Änderung der AHVV

(Bundesratsbeschluss vom 10. Mai 1957)

Gegenüberstellung der bisherigen und der geänderten bzw. neuen Bestimmungen. In deutscher und französischer Sprache. Preis 60 Rappen.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale Bern 3, bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

1 Mathematiker, Betriebswirtschafter oder Ingenieur (Generaldirektion der SBB)

Vertrautheit mit der praktischen Anwendung mathematisch-statistischer Methoden. Initiative, Bereitschaft zur Zusammenarbeit und umgänglicher Charakter.

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2.).

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

510

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Befähigung zur Übersetzung vom Deutschen ins Französische, Gewandtheit in der Redaktion von Berichten.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 6. September 1957. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

501

Juristischer Beamter II (Rechts- und Übersetzungsdienst)

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Muttersprache Italienisch. Befähigung zur Übersetzung deutscher und französischer Texte ins Italienische.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, Bern 3.

502

1 Chef (Oberingenieur) (Abteilung für Kraftwerke bei der Generaldirektion)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Elektroingenieur, Kenntnisse und Erfahrung auf dem Gebiete der Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie. Beherrschung zweier Amtssprachen und Kenntnisse der dritten. Menschliche und berufliche Eignung, einen grossen Personalkörper zu leiten.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.).

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

511

Ingenieur II, evtl. I

Praxis in den Neuentwicklungen auf dem Gebiet allgemeiner Maschinenbau, Motoren, Getriebe, hydraulische und elektrische Steuerungen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

512

Techniker II, evtl. I

Diplom als Bautechniker, Praxis auf dem Gebiete des Strassenbaus und der Bauisolation erwünscht.

Dienstort: Zürich.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Leonhardstrasse 27, Zürich.

503

Techniker II, evtl. I

Maschinentechniker mit einigen Jahren Praxis auf dem Gebiet Maschinen- und Fahrzeugbau und hydraulische Steuerungen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

513

Techniker II (Förster) (Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen)

Besondere Kenntnisse und praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Waldmesskunde. Begabung und Interesse für maschinelles Rechnen. Geschick für Zeichenarbeiten verschiedener Art.

Besoldung: 7750 bis 12 128 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1957. (2.).

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

514

Zeichner II, evtl. I

Maschinenzeichner mit einigen Jahren Praxis im Maschinen- oder Fahrzeugbau.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 27. September 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

515

1 Chef der Verkehrskontrolle

Eignung zur Leitung der Dienstabteilung und zur rationellen Gestaltung des Abfertigungs- und Abrechnungsverfahrens im Personen-, Gepäck-, Tier- und Güterverkehr. Beherrschung zweier Amtssprachen und Kenntnisse der dritten sowie wenn möglich der englischen Sprache.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.).

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

518

Kanzleisekretär II

Gute allgemeine sowie kaufmännische Bildung oder Verwaltungspraxis. Technische Kenntnisse erwünscht. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache und evtl. Kenntnis der englischen Sprache. Bewerber mit Offiziersgrad werden bevorzugt. Eintritt raschmöglichst.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.).

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

518

Technischer, evtl. kaufmännischer Angestellter (Übersetzungen von technischen Vorschriften)

Technische Ausbildung (oder kaufmännische Ausbildung mit guten technischen Kenntnissen). Beherrschung der französischen und gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Befähigung, technische Vorschriften und Beschreibungen von der deutschen in die französische Sprache zu übersetzen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

517

Technischer Gehilfe II (Erstellung der Wetterkarten und für den Beobachtungsdienst)

Abgeschlossene Berufslehre, gute Handschrift. Französische Muttersprache. Bewerber mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache erhalten den Vorzug. Alter nicht über 25 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 10. September 1957. (2.).

Offerten an: Wetterdienst auf dem Flugplatz, Genf.

519

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie praktische Erfahrung als Buchhalter. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (3..).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

505

Feinmechaniker

Abgeschlossene Lehre als Feinmechaniker. Gute Kenntnisse auf elektrotechnischem Gebiet. Fähigkeit zum Entwerfen und Bauen von wissenschaftlichen Instrumenten. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 1. September 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Kommission zum Studium der Hagelbildung und der Hagelabwehr, Forschungsstelle am Osservatorio Ticinese, Locarno-Monti. 506

Verdrahter für elektronische Geräte

Arbeiten nach Schaltungsskizzen und mündlichem Auftrag. Kenntnisse der Elektronik. Mithilfe im Labor. Lehre nicht unbedingt erforderlich.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Mass und Gewicht, Wildstrasse 3, Bern. 520

Bureaudiener II

Vertrautheit mit Archiv- oder allgemeinen Bureauarbeiten; Muttersprache Deutsch; Alter nicht über 30 Jahre.

Stellenantritt: 1. Januar 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. September 1957. (2.)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit. 521

Verwaltungsgehilfin II, evtl. I (Eidgenössische Oberzolldirektion, Sektion für Personelles)

Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Handelsschulbildung; mehrjährige Bureau-tätigkeit.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 8. September 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern. 504

Kanzlistin II, evtl. Kanzlistin I

Handelsschule mit Diplom. Praktische Tätigkeit in der Privatindustrie, im Handel und im Gewerbe oder in der Verwaltung. Muttersprache Französisch. Kenntnis der italienischen Sprache in Wort und Schrift. Stenographie in Französisch, wenn möglich auch in Italienisch.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Verkehr, Bern 3. 507

Kanzleihilfin II

Muttersprache Deutsch; abgeschlossene Bureaulehrzeit oder Handelsschule; gute Kenntnisse der französischen Sprache; rasches Maschinenschreiben und Stenographie.

Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 5. September 1957. (1.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und
Polizeidepartements, Bern 3. 522

2 Kanzleihilfinnen II

Gute Allgemeinbildung und abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen im Französischen. Für geeignete Bewerberinnen Dauerstellen. Eintritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Länggafstrasse, Bern. 523

Funkmechaniker - Elektromechaniker

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich Kenntnisse über die Armeefunkgeräte.

Dienstort: Eidgenössisches Zeughaus Amsteg.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (4...)

Offerten an: Eidgenössische Zeughausverwaltung, Amsteg. 500

Elektromechaniker, Feinmechaniker, Radioelektriker für unsere Funk- und Radarwerkstätten

Abgeschlossene Berufslehre in den genannten oder verwandten Berufen. Wenn möglich einige Jahre Praxis.

Dienstorte: Dübendorf, Buochs, Interlaken.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 16. September 1957. (2.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf. 524

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Verwaltung nimmt im Frühjahr 1958 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse:

Schweizer Bürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen, sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1957 zu richten

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel-Bienne, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (3..)

Generaldirektion PTT

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.08.1957
Date	
Data	
Seite	374-380
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 915

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.